

# Im Doppel und als Kugelhaufen

Kolpingfamilie holt sich durchs Teleskop die Sterne heran – Infos im Planetarium

**Oberviechtach.** (nid) Der Besuch der Volkssternwarte in Dieterskirchen stieß bei der Kolpingfamilie (KF) auf großes Interesse. Dadurch, dass es keine Mondphase und einen völlig freien Himmel gab, fanden die 40 Interessierten ideales Wetter für Beobachtungen vor.

Johann Köppl, Vorsitzender des Vereins der Sternenfreunde, freute sich über das Interesse an der Astronomie. Er zeigte den in zwei Gruppen aufgeteilten Besuchern zunächst den Info-Raum und erläuterte die Entstehungsgeschichte. Die finanzielle Basis lieferte die Dr.-Heio-und-Britta-Steffens-Stiftung, um den Betrieb kümmern sich ausschließlich ehrenamtliche Mitglieder der Sternenfreunde.

Erwartungsvoll steuerten die Teilnehmer dann die barrierefrei zugängliche Sternwarte an. Das computergesteuerte Teleskop, das zu den größten und modernsten Bayerns zählt, ermöglichte jedem einzelnen Besucher den Blick auf sonst nie oder kaum sichtbare Objekte. So etwa den

Fasziniert blickt diese junge Dame durch das extrem leistungsfähige Teleskop der Sternwarte.

Bild: nid



tenden Doppelstern Albireo (Kopf des Sternbildes Schwan) oder den Kugelsternhaufen „M 15“.

Der Vorsitzende der Sternenfreunde Dieterskirchen zeigte an dem nächtlichen Himmel auch viele mit dem bloßen Auge ersichtliche Sternbilder dieser Jahreszeit und hatte

viel Fachwissen parat. Erneutes Staunen gab es anschließend im Planetarium. Dort projizierte Sigi Roßkopf eine Vielzahl von faszinierenden Himmelsdarstellungen, -objekten und Filmmaterial auf die mit sechs Meter Durchmesser ausgestattete Kuppel und gab umfangreiche Erklärungen dazu ab.